



Kanu-Club Luzern
Alpenquai 35
6005 Luzern
www.kcl.ch
www.clubhausamsee.ch

Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung des Kanu-Clubs Luzern vom 10. Dezember 2025

1. Begrüssung der Clubmitglieder und Gäste

Präsident Kudi Rösli eröffnet die ausserordentliche GV um 19.10 Uhr und übernimmt den Vorsitz. Er bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihren grossen Einsatz vor allem auch zugunsten des neuen Clubhauses und begrüsst die Mitglieder, Gäste und den Vorstand

Gäste: Roger Kraushaar, Architekt
Eveline Gretener, KCL-Sekretariat

Vorstand: Kurt Rösli, Präsident, GV-Leitung
Fabio Gretener, Ressort Sport Jugend
Andy Fischer, Ressort Clubhaus

Stimmberechtigte Mitglieder: 70
Absolutes Mehr: 36

2. Wahl der Stimmzähler:innen

Es werden 3 Stimmzähler bestimmt, pro Tischreihe eine Person.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde eine Woche vor der a.o. GV per Newsletter verschickt. Sie wird einstimmig genehmigt.

4. Orientierung Bauliche Detailplanung und Kostenschätzung

Präsentation Bauprojekt

Andi Keller, seit 11 Jahren in der Baukommission, stellt den aktuellen Stand vor. Das Bauprojekt wurde im Januar 2025 bewilligt, eine detaillierte Bauplanung liegt vor. Ebenso liegt die präzise Kostenschätzung vor mit allen wesentlichen Posten und mit einer Marge von nur noch +/-5 %.

Andi dankt besonders Architekt Roger Kraushaar für die sorgfältige Kostenführung. Ebenso bedankt er sich über das Interesse der Mitglieder und die vielen Fragen, die ihn im Vorfeld der a.o.GV erreicht haben.

Architekt Roger Kraushaar, seit 10 Jahren mit dem Projekt beschäftigt, erläutert das Bauprojekt anhand der Pläne.

- Es erfolgte seit Baubewilligung die provisorische Ausführungsplanung in Zusammenarbeit mit dem KCL und diversen Fachplanern

- Ein Grossteil der Arbeiten wurde ausgeschrieben (mit je 3 bis 5 vergleichbaren Offerten pro Gewerk)

Wesentliche Projektpunkte:

Zugang & Gelände:

- Zugang aufs Gelände wie bisher
- Nur leichte Umgestaltung der Umgebung und leichte Aufwertung
- Bestehende Bäume bleiben, geschützter Baum beim Eingang wird zurückgeschnitten und ist für die Zufahrt und Aushubarbeiten während Bauarbeiten eine Herausforderung
- Breiter Treppenabgang mit Sitzstufen zum See

Gebäudedimension:

- Rund 25% mehr Bootslagerplätze, d.h. die Grösse des Gebäudes wird von der Bootslagerfläche bestimmt

Räume:

- EG: Bootslager, Werkstatt, Materiallager, Technik
- OG: Garderoben, Duschen, WC, zwei Leitergarderoben, Lager, Küche, grosser und kleiner Saal, multifunktionaler Raum, Terrasse (ca. 1m tiefer (grösser) als heute)
- Säle sind unterteilbar und werden mit einem «sinnvollen» Schallschutz getrennt.
- OG ist rollstuhlgängig

Bauweise und Materialisierung:

- Massivbau im EG, darüber Holzelementbau
- Grosser Teil vom EG ist luft- und lichtdurchlässig, optisch schimmern die Boote durch, gute Durchlüftung, Vordach über den Toren
- Dach mit PV-Anlage
- Fassade aus Welleternit in Rotton, in Anlehnung an die Nachbarclubs
- Sichtbeton wird rötlich lasiert – aus gestalterischen Gründen und zum Schutz

Fragen:

- zur Rollstuhlgängigkeit: Hebebühne für Erreichung 1. OG, aber die Terrasse mit Stufen ist nicht vollständig hindernisfrei. Nicht jeder Raum muss hindernisfrei sein, da es nur ein teilöffentliches Gebäude ist. Aber Rollstuhlfahrer:innen kommen mithilfe einer Begleitperson auf die Terrasse (nicht SIA-konform).

Projektkosten

Roger Kraushaar präsentiert die Baukosten.

- Gesamtkosten: 3'322'500 Franken inkl. MwSt. +/- 5 %
- 135'000 Franken teurer als die Kostenschätzung vor zwei Jahren (Infoveranstaltung im Januar 2024) – Da damals mit Toleranz +/- 20 % sind die Kosten in diesem Bereich bestätigt. Dies trotz Teuerung, Projektoptimierungen und anspruchsvollen Auflagen seitens Energiestandard von Seite der Behörden.

Fragen:

- zu behindertengerechtem Steg: Dieser ist in der Kostenschätzung nicht enthalten. Ist ein separates Projekt und wird in Zusammenarbeit mit Nottwil geplant, Paraplegiker-Stiftung (Innovationsabteilung) ist im Boot und hat in Aussicht gestellt, einen Kostenanteil zu übernehmen.

- zu PV-Anlage: Ist PV-Batterie einkalkuliert? Ist in vorliegendem KV nicht eingerechnet, Offerten sind sehr divergierend. Thema noch nicht abschliessend behandelt.

Konzept Bootslagerung

Andi Keller erläutert, wie die Boote im neuen Clubhaus gelagert werden. Die Baukommission hat sich verschiedene Clubhäuser angeschaut und orientiert sich an einem guten Beispiel: Kanuclub Biel.

- Neu wird das Material zusammengeführt, d.h. Paddel, Westen sind dort, wo die Boote gelagert werden, an den Türinnenseiten.
- 14 Sektoren für Boote bis 6.5 m, Kapazität für rund 400 Boote (rund +25% zu heute)
- Bis 2.70 m Raumhöhe, flexible Höhenabstände für die Boote
- Bootsplätze werden den Mitgliedern zugewiesen
- Tore weit offenbar, haben Schlösser

Idee von Fabian Feichter: Option Flaschenzug am Vordach für schwere Boote

5. Orientierung Finanzierung

Daniel Bühlmann erläutert die Finanzierung.

- Baurechtsvertrag verlangt gesicherte Finanzierung vor Baubeginn.
- Der Clubbetrieb soll auch in Zukunft stabil weitergeführt werden können, ohne dass das Jahresbudget strapaziert wird.
- Erwartet werden noch ein beträchtlicher Betrag aus dem KASAK-Fonds sowie weitere Spenden, Zusagen etc.
- Kurt Rööslü und Daniel Bühlmann stellen mit einem zinslosen Darlehen den derzeit noch fehlenden Betrag 180'000 Franken sicher.
- Fremdfinanzierung durch Raiffeisen Bank: 800'000 Franken
- Rund drei Viertel der Baukosten (und damit ein sehr hoher Teil) sind durch Eigenkapital/Spenden gedeckt
- Eigenleistungen haben einen Wert von geschätzt um die 150'000 Franken
- Fazit: Die Finanzierung ist gesichert, viel besser kann das Projekt nicht abgesichert sein.

Fragen:

- zur Liquidität des Clubbetriebs: Kann der Club künftig noch Boote anschaffen oder andere wichtige Investitionen tätigen? -> Liquidität bleibt gesichert, die bislang getätigte Rückstellung von 50'000 Franken jährlich für den Neubau dient künftig dem Kapital- und Zinsendienst. Liquidität sollte daher kein Problem sein, auch die künftigen Anschaffungen werden wie bisher über das Clubbudget gedeckt.
- zum Zeitplan: Räumung Clubhaus bis Ende Januar 2026, Bauzeit ca. 9 Monate, Bezug neues Clubhaus Herbst 2026
- zum zinslosen Darlehen: Dieses dient der Überbrückung bis Eingang KASAK-Fonds und weitere zu erwartende Spenden und Sponsorengelder

6. Orientierung Clubbetrieb während Bauphase

Paddelbetrieb und Lagerung der Boote

Stefan Vonwil informiert über die Aufrechterhaltung des Paddelbetriebs und Lagerung der Boote während Bauzeit. Verschiedene Varianten sind in Prüfung:

- Zelt auf dem Gelände (ca. 6 x 15m) – Bewilligung wegen Seezone noch offen, darin haben ca. 60 Boote Platz, vorwiegend Boote der offenen Ausleihe sowie Boote, die der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt werden und weniger private Boote, daneben Rennboote der Jugend
- Aussenlager ohne Seeanstoss, mit Autobahnanschluss -> für WW-Boote und Seekajaks mit/ohne Nutzung während Saison, Bus und Anhänger
- Bedarfserfassung via Zettel
- Farbcodierung der Boote/Paddel in den nächsten Wochen

Räumung Clubhaus

Daniel Wapp informiert:

- Erste Sichtung des Materials: Freitag, 12. Dezember
- Dezember: Estrich räumen
- Januar: Aktionstage
- Dani & Regi Keller planen/organisieren die Räumung, es wird Hilfe von den Mitgliedern benötigt!

Kommunikation

Tanja Witt informiert über die Einrichtung einer Whatsapp-Community für Infos zu Räumung, Abriss, Baufortschritt und über welche die Mitglieder um Hilfe angefragt werden. QR-Code liegt auf und wird über die verschiedenen Whatsapp-Gruppen verteilt.

7. Antrag: Freigabe Bauprozess Neubau Clubhaus/Rückbau altes Clubhaus

Abstimmungsergebnis:

- 68 Ja-Stimmen
- 2 Enthaltungen
- ohne Gegenstimmen

Der Antrag wurde damit einstimmig ohne Gegenstimmen bei zwei Enthaltungen angenommen. Kudi bedankt sich für die Unterstützung und das Vertrauen. Max Renggli dankt Kudi für sein überaus grosses Engagement über all die Jahre.

8. Hinweis: Lotto zugunsten neues Clubhaus

Brigitta Achermann weist auf den Lotto-Anlass zugunsten neues Clubhaus hin:

- Samstag, 10. Januar, ab 16 Uhr im Clubhaus.
- Es sind alle willkommen mit Freunden und Familie.
- Kosten: Erwachsene 20.-/Kinder 7.-
- Jede Person bringt einen Preis mit.
- Anmeldung bis 5. Januar an: brigitta@hulahawaii.ch

Abschluss

Kudi dankt allen Anwesenden für ihre Zustimmung sowie allen engagierten Mitgliedern und schliesst gegen 21 Uhr die ausserordentliche GV.

Der Vorsitzende
Kudi Rösli

Die Protokollführerin
Tanja Witt